

---

Subject: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 06 Sep 2007 19:27:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe nun meine Werte vom Endo bekommen. Wäre schön, wenn diese interpretiert werden könnten. Sie wurden unter der Pille (BellaHexal) in der Woche Pillenpause am 4. Tag der Menstruation bestimmt, 8 Uhr morgens.

Leuko. 6,30 x1000/nl (4,60 - 10,20)  
Ery. 4,37 x1Mio/nl (4,20 - 5,40)  
HB 13,70 g/dl (12,00 - 16,00)  
HKT 39,90 % (36,00 - 46,00)  
MCV 91,30 fl (85,00 - 95,00)  
MCH 31,40 pg (27,00 - 33,00)  
MCHC 34,30 g/dl (32,00 - 36,00)  
Thrombo. 193,00 x1000/nl (150,00 - 400,00)  
AP gesamt 44,00 U/l (35,00 - 104,00)  
GOT 17,00 U/l (0,00 - 31,00)  
GPT 14,00 U/l (0,00 - 31,00)  
Gamma GT 6,00 U/l (5,00 - 39,00)  
Glucose S. 80,00 mg/dl (70 - 115,00)  
HbA1c 4,80 % (4,80 - 5,90)  
Cholesterin 185,00 mg/dl (0,00 - 240,00)  
Triglyceride 87,00 mg/dl (0,00 - 200,00)  
HDL 78,00 mg/dl (60,00 - 0,00)  
LDL 90,00 mg/dl (0,00 - 150,00)  
Calcium 2,21 mmol/l (2,05 - 2,55)  
Anorg. Phos. 1,31 mmol/l (0,87 - 1,45)  
Kalium 4,20 mmol/l (3,50 - 5,10)  
Natrium 142,00 mmol/l (136,00 - 145,00)  
Creatinin 0,80 mg/dl (0,50 - 0,90)  
Harnstoff 14,00 mg/dl (10,00 - 50,00)  
Harnsäure 2,90 mg/dl (2,40 - 5,70)

Cortisol 167,00 ng/ml (62,00 - 194,00)  
Cort Syn 30' 235,00 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Cort Syn 60' 301,00 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Androstendion 3,78 ng/ml (0,30 - 3,30)  
Andr Syn 30' 4,07 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Andr Syn 60' 4,81 ng/ml (0,00 - 0,00)  
DHEA 15,40 ng/l (0,80 - 10,50)  
DHEA Syn 30' 20,40 ng/l (0,00 - 0,00)  
DHEA Syn 60' 28,10 ng/l (0,00 - 0,00)  
17-OHP 1,10 ng/l (0,30 - 1,00)  
17OHP Syn 30' 2,10 ng/l (0,00 - 0,00)  
17OHP Syn 60' 2,60 ng/l (0,00 - 0,00)  
Testosteron 0,52 ng/ml (0,06 - 0,82)

Ich befürchte, das sieht nicht gut aus  
Es wurde auch der oGtt-Test gemacht. Sind die Werte hier aufgeführt? Ich kenn mich mit den Werten noch nicht so gut aus und kann nicht sagen, welches die Werte bezüglich Insulinresistenz sind... Ich vermute aber, die sind hier gar nicht mit dabei.

Wäre schön, wenn jemand eine Interpretation abgibt.

Danke und liebe Grüße vom Grünauge

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Thu, 06 Sep 2007 21:26:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hast du damit nun die diagnose AGS bekommen? welchen therapievorschlag?

zu ogtt und ACTH-test kann ich nicht wirklich was sagen... aber die ausgangswerte sprechen ja auf jedenfall für NN-problematik.

SD-antikörper wurden nicht überprüft?

es gäbe hier ja noch die erklärung bzgl. der "hauptille"?!  

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 06 Sep 2007 21:44:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe erstmal keine genaue Diagnose bekommen. Der Endo hält sich damit wohl etwas zurück, weil man ja unter der Pille keine genaue Diagnose in Richtung AGS bzw. PCOS stellen kann. Er sagte mir, dass ebenfalls Insulinresistenz besteht (deshalb die Frage ob bei den aufgezeigten Werten die ogtt-Ergebnisse mit dabei sind) und würde zuerst einmal mit Metformin therapieren und nach 3 Monaten eine Kontrolluntersuchung machen. Die Pille soll ich weiternehmen. Wenn die Androgene bis dahin nicht gesunken sind, meinte er mit Cortison weiterzumachen. Irgendwie kommt mir das etwas seltsam vor  
Blöderweise hat er keine Antikörper bestimmen lassen, obwohl ich extra darauf hingewiesen habe. Aber mittlerweile sind meine anderen Beschwerden auch nicht mehr vorhanden.

Was meinst Du mit Erklärung "Hauptille"?

Vielen Dank!!!  

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Fri, 07 Sep 2007 15:56:50 GMT

---

greeneyesbln schrieb am Don, 06 September 2007 21:27

Cortisol 167,00 ng/ml (62,00 - 194,00)  
Cort Syn 30' 235,00 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Cort Syn 60' 301,00 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Androstendion 3,78 ng/ml (0,30 - 3,30)  
Andr Syn 30' 4,07 ng/ml (0,00 - 0,00)  
Andr Syn 60' 4,81 ng/ml (0,00 - 0,00)  
DHEA 15,40 ng/l (0,80 - 10,50)  
DHEA Syn 30' 20,40 ng/l (0,00 - 0,00)  
DHEA Syn 60' 28,10 ng/l (0,00 - 0,00)  
17-OHP 1,10 ng/l (0,30 - 1,00)  
17OHP Syn 30' 2,10 ng/l (0,00 - 0,00)  
17OHP Syn 60' 2,60 ng/l (0,00 - 0,00)  
Testosteron 0,52 ng/ml (0,06 - 0,82)

Das ist doch dein ACTH Test, oder? Also ich glaube da hat dein Endo schon Recht daß er nicht voreilig eine eindeutige Diagnose erstellt. Soweit ich weiß steigt bei eindeutigem late-onset AGS das 17OHP auf über 2.5 ng/l nach Gabe von Synacten. Hat er vorgeschlagen einen Gentest machen zu lassen zwecks late-onset AGS oder kann man das auch nicht unter Einfluss der Bella Hexal?

Also er will Dir Metformin in Kombo mit einem Kortison verschreiben wenn die Pille nicht hilft? Oder sollst Du dann noch die Pille mit dazunehmen?!?!

Ich sehe im Befund keine Ergebnisse des OggT Tests. Sollten Insulinwerte und Glucosewerte sein die nach 30, 60 und 120 min. gemessen werden.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Fri, 07 Sep 2007 20:17:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

laila74 schrieb am Fre, 07 September 2007 17:56 Hat er vorgeschlagen einen Gentest machen zu lassen zwecks late-onset AGS oder kann man das auch nicht unter Einfluss der Bella Hexal?

Also erstmal

Ein Gentest analysiert die Genen und NEIN die Genen kann man nicht mit Medikamenten ändern. Wäre so was möglich gäbe es warscheinlich gar keinen Haarausfall mehr auf dieser Welt. Und auch kein AGS. Nicht zu reden über andere schlimme Krankheiten.

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sat, 08 Sep 2007 08:01:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke lina...sehe gerade was ich für eine dumme Frage ich gestern geschrieben habe....lol...lol...war ziemlich müde...aber trotzdem ha ha

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 11:00:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, das ist der ACTH-Test gewesen. Demnach müsste ich ja late-onset AGS haben, da der Wert des 17-OHP ja über 2,5 ng/l gestiegen ist. Von einem Gentest hat er nichts gesagt - was soll das auch bringen? Wegen dem oggt-Test hab ich die Werte nochmal angefordert. Bevor ich die nicht habe, nehme ich erstmal nichts.

Der Endo meinte, ich solle die Pille weiternehmen und jetzt zusätzlich Metformin wegen der Insulinresistenz. Nach drei Monaten Kontrolle der Werte und dann eine Entscheidung, wie weiterverfahren wird - eventuell dann Cortison. Er hat allerdings gemeint, dass er mir jetzt von Cortison abrät. Zuerst einmal die Insulinresistenz in Griff bekommen. Ich glaube, Metformin und Cortison beeinflussen sich gegenseitig, und deshalb solle man beides nicht zusammen nehmen bzw. nicht mit beidem anfangen?!

Ehrlich gesagt, bin ich jetzt genau so schlau wie vorher. Ich weiss auch nicht, was ich von dem halten soll Macht es nicht mehr Sinn, zuerst mit Cortison anzufangen? Ich meine irgendwo gelesen zu haben, dass Metformin nichts bringt im Sinne der Androgensenkung? Und wie gesagt, da die Problematik der erhöhten Androgene ja unter der Pille aufgetaucht ist, spricht doch alles für die Nebenniere, oder? Was soll da Metformin bewirken???

Außerdem kann ich wirklich zuschauen wie sich Woche für Woche mein Oberkopf mehr lichtet. Und ich hab einfach keine Zeit mehr, hier mit Sachen rumzudoktern, die mich nicht weiterbringen. Mich frustriert das alles ganz schön und wenn das so weitergeht, darf ich mir zu Weihnachten nen Haarteil wünschen

Ein frustriertes Grünauge

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sat, 08 Sep 2007 11:29:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

metformin senkt die androgene auch ein bisschen. und es erhöht das shbg, wodurch dann die androgene unschädlich gemacht werden.

ja, deine androgene kommen scheinbar aus der nn. und da nimmt man eigentlich cortison....laß mal dht testen...

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 11:55:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja genau, so dachte ich eigentlich auch, dass man Cortison nimmt.  
Mein DHT hatte ich im Juli bestimmen lassen:

Dihydrotestosteron/RIA 136 pg/ml (0-100)

war also auch zu hoch. Dabei fiel mir gerade noch auf, dass aber das Testosteron jetzt wieder im Normbereich ist. Das war damals bei 1,00 ng/ml (0.1-0.5). Hat das was zu sagen?

Au man, ich bin total verwirrt und weiss überhaupt nicht, was ich jetzt machen soll

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:18:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Von einem Gentest hat er nichts gesagt - was soll das auch bringen?

Der Gentest würde Gewissheit bringen ob du wirklich late-onset AGS hast oder nicht. War auch nur ein Vorschlag....

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamikaTzE](#) on Sat, 08 Sep 2007 13:52:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

unter der Pille waren Testosteron erhöht? Erhöhtes DHT ist pures Gift fürs Haar. Vielleicht hast du ja auch adrenale & ovarielle Hyperandrogenämie zusammen...  
am besten, du lässt das ganz schnell abklären (auch SD) und überlegst dir mal, ob du DANN Finasterid nehmen willst....

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sat, 08 Sep 2007 14:08:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...wenn die Insulinresistenz behandelt ist mit Metformin und diese Werte wieder im Normbereich sind, hat Dein Endo erwähnt evtl. die Pille abzusetzen? Ich denke es wäre sehr sinnvoll die Sexualhormone ohne den Einfluss einer Pille nochmals bestimmen zu lassen....

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 14:37:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

greeneyesbln schrieb am Sam, 08 September 2007 13:00 Macht es nicht mehr Sinn, zuerst mit Cortison anzufangen? Ich meine irgendwo gelesen zu haben, dass Metformin nichts bringt im Sinne der Androgensenkung? Und wie gesagt, da die Problematik der erhöhten Androgene ja unter der Pille aufgetaucht ist, spricht doch alles für die Nebenniere, oder? Was soll da Metformin bewirken???

Nein es macht nicht mehr Sinn mit Cortison anzufangen. Es macht eigentlich NIE Sinn Cortison zu nehmen wenn man Insulinresistent ist. Metformin soll Deine Insulinresistenz behandeln. IR ist auch sehr schlecht für die Haare. Ausserdem kenne ich sehr viele Frauen wo Cortison nix gegen HA gebracht hat (bei AGS). Bei Deine ACTH Werte glaube ich sowieso nicht dass Du AGS hast.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 14:44:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

laila74 schrieb am Sam, 08 September 2007 16:08...wenn die Insulinresistenz behandelt ist mit Metformin und diese Werte wieder im Normbereich sind, hat Dein Endo erwähnt evtl. die Pille abzusetzen? Ich denke es wäre sehr sinnvoll die Sexualhormone ohne den Einfluß einer Pille nochmals bestimmen zu lassen....

ehe...Natürlich schlagen alle Endos vor die Pille abzusetzen um die Blutwerte ohne Pille zu bestimmen. Ich glaube es ist eigentlich relativ schwer Endos zu finden die Untersuchungen anfangen wenn man die Pille nimmt.... Natürlich es ist sinnvoll eine Diagnose zu haben ..es ist aber immer noch die Frage ob man noch mehr HA aushalten kann...

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 15:30:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@lina: Woran erkennst Du anhand der ACTH-Werte, dass es sich nicht um AGS handelt? Mein Endo meinte nämlich auch, dass es nicht nach AGS aussieht Und ja genau, so wie Du das mit dem Cortison und Metformin erklärt hattest, hatte mir der Endo das auch gesagt - Cortison bei Insulinresistenz geht nicht. Ich hatte das nur nicht mehr so zusammenbekommen. Die Pille abzusetzen kommt im Moment einfach nicht in Frage. Das letzte Mal als ich sie absetze, erlebte ich den puren HA-Horror und von Neuwuchs kann ich nur träumen. Deshalb kann und will ich sie im Moment nicht absetzen. Frühestens in 2 Jahren, wenn ich die Kinderplanung angehe. Daher muss es jetzt erstmal so gehen. Eine richtige Diagnose muss bis dahin warten.

Daher war ich auch so froh, dass der Endo mit mir der gleichen Meinung war, dass die Pille abzusetzen im Moment nicht sinnvoll ist und der mir trotzdem die Werte bestimmt.

Aber, vorhin waren noch die restlichen Werte in der Post. Ich schreib sie mal auf.

Glucose S. 0,74 mg/dl (70,00 - 115,00)  
Glucose Probe2 98,00 mg/dl (0,00 - 0,00)  
Glucose Probe3 55,00 mg/dl (0,00 - 0,00)  
Insulin basal 9,20 mIE/l (3,21 - 16,32)  
Insul. Probe2 51,30 mIE/l (0,00 - 0,00)  
Insul. Probe3 15,40 mIE/l (0,00 - 0,00)  
C-Peptid basal 1,72 ng/l (0,80 - 4,20)  
C-Pep. Probe2 6,83 ng/l (0,00 - 0,00)  
C-Pep. Probe3 3,93 ng/l (0,00 - 0,00)

FT3 2,66 pg/ml (2,00 - 4,40)  
FT4 11,40 pg/ml (8,00 - 18,00)  
TSH basal 2,55 mIU/l (0,27 - 2,50)  
TPO AK <10,00 IU/l (0,00 - 35,00)  
FSH 10,10 mIE/ml (1,50 - 33,40)  
LH 6,44 mIE/ml (0,50 - 76,30)

Kann es sein, dass ich doch nicht insulinresistent bin? Ich komme mit dem Internet gerade nicht weiter mit der Interpretation meiner Werte? Was sagt ihr zur SD? FSH und LH sind wegen der Pille leider nicht aussagekräftig..

Ich dank euch schon mal ganz lieb!!!!

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Sep 2007 15:54:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deine Nebennieren produzieren hier auf jedenfall zu viele androgene, unabhängig davon, ob nun AGS vorliegt oder nicht.

das mit der IR und Cortisol verstehe ich nicht wirklich... Cortisol wird produziert, ob nun IR oder nicht. ganz allgemein ist es das Ziel, einen völlig normalen Cortisolspiegel zu haben. also keinen Mangel und auch nicht zu viel davon. wenn ich nun mit HC, DEXA, usw. so eingestellt bin, dass ich weder unter- noch überdosiere, wo liegt dann das Problem? kann mir das mal bitte jemand erklären...

TSH zu hoch, fT3 und fT4 passend dazu zu niedrig --> SD-UF

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:04:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)



Mittlerweile verstehe ich nur noch Bahnhof

Kann es sein, dass die SD-Werte schwanken? Das letzte Mal waren sie ja nicht eindeutig und da hatte ich Beschwerden. Mittlerweile habe ich wirklich überhaupt keine Beschwerden mehr (bis auf den HA) und jetzt deuten die Werte auf SD-UF hin... Wo soll ich denn jetzt ansetzen? Ich hatte den Endo ja auch auf die SD hingewiesen und habe bei meinem 1. Termin auch ein Rezept für Thyroxin mitbekommen, was ich aber nicht nehme. Beim letzten Termin meinte er, ich solle Thyroxin erstmal nicht nehmen.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:14:43 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, die SD-werte schwanken immer. muss auch nicht zwingend eine direkte SD-fehlfunktion sein, könnte auch an der Pille liegen. auf jedenfall sind die werte auffällig...

wurde vorher schon mal cortisol bestimmt? weil cortisol hier eher hoch, mögliche stresssituation der NN (evtl. auch durch die SD)... wirklich bewertbar allerdings nur am freien cortisol (v.a. unter Pille)

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:34:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Sam, 08 September 2007 17:54deine Nebennieren produzieren hier auf jedenfall zu viele androgene, unabhängig davon, ob nun AGS vorliegt oder nicht.

das mit der IR und Corti verstehe ich nicht wirklich... cortisol wird produziert, ob nun IR oder nicht. ganz allgemein ist es das Ziel, einen völlig normalen Cortisolspiegel zu haben. also keinen Mangel und auch nicht zu viel davon. wenn ich nun mit HC, DEXA, usw. so eingestellt bin, dass ich weder unter- noch überdosiere, wo liegt dann das Problem? kann mir das mal bitte jemand erklären...

TSH zu hoch, fT3 und fT4 passend dazu zu niedrig --> SD-UF

Na ja dann über Cortison & Insulin bisschen googeln. Und auch über „cortison-induzierter Diabetes mellitus“. Cortison = Insulin Gegenspieler. Die IR wird durch Cortison sehr verschlechtert. Deshalb werde ich z.B. nie wieder Cortison nehmen. Auf Diabetes habe ich wirklich keine Lust - Haare hin oder her. Das Problem bei Corti liegt darin dass auch wenn man es nicht überdosiert man kann (muss nicht sein, war aber bei mir der Fall - schlimme NW bekommen---ich bin auch leider kein Einzelfall mein Endo hat gesagt er sieht sehr oft meine NW bei 0,125 mg DEXA/Tag Dosierungen...und weniger geht es leider nicht).



Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:41:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nein, dass freie Cortisol wurde nicht bestimmt.

@lina: Ich hatte Dir vorhin eine Frage gestellt, vielleicht hast Du sie übersehen? Sie lautete: Woran erkennst Du anhand der ACTH-Werte, dass es sich nicht um AGS handelt?

Aber vielleicht kann mir nochmal jemand die Werte des ogtt erklären? weil ich der meinung bin, sie deuten nicht auf eine IR hin...

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:44:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

mir ist der zusammenhang zwischen IR und cortisol schon klar. da geht es aber nicht um einen normalen also natürlichen cortisolspiegel, sondern um einen cortisolspiegel über dem individuellen bedarf. was zusätzlich zur hochdosierten corti-therapie auch einen stressbedingt erhöhten cortisolspiegel mit einschließt.

worauf wird begründet, dass physiologische dosen corti verbunden mit normalen cortisolwerten negative auswirkungen auf eine IR haben? erzählt man jemandem der parallel addison hat "och krepier mal lieber irgendwann, corti gibts nicht wegen der IR"?

soweit in erinnerung hattest du typische dexa-NW aufgezehlt, was hat das mit einer IR zu tun?

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:46:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Das Problem bei Corti liegt darin dass auch wenn man es nicht überdosiert man kann (muss nicht sein, war aber bei mir der Fall - schlimme NW bekommen---ich bin auch leider kein Einzelfall mein Endo hat gesagt er sieht sehr oft meine NW bei 0,125 mg Dexa/Tag Dosierungen...und weniger geht es leider nicht).

...kann ich (leider auch) bestätigen. Meine NW sind jetzt fast weg nach 10 Tagen ohne Dexamethason (0,125 mg nachts). Mir hat mein Endo gesagt das es bestimmt keine NW in so geringer Dosis macht. Ähhh..FALSCH.

Was ich als nächstes für das late-onset AGS nehmen werde um die Androgene zu senken weiß ich nicht...bin momentan am verzweifeln da es doch die Androgene so gut gesenkt hat...whaaa. Ich weiß auch nicht ob es so gut ist Kortison zu nehmen wenn die eigene Kortisonproduktion noch intakt ist. Auf der anderen Seite, habe ich fürchterliche Angst vor Antiandrogenen Pillen.....

Sag mal Lina, senkt die Antiandrogene Pille bei Dir das DHEAS und 17aOH Progesteron gut? (soweit ich mich erinnern kann hast Du doch auch late-onset AGS).

---

LG

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 16:48:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

greeneyesbln schrieb am Sam, 08 September 2007 17:30@lina: Woran erkennst Du anhand der ACTH-Werte, dass es sich nicht um AGS handelt? Mein Endo meinte nämlich auch, dass es nicht nach AGS aussieht

Dein 17-OHP steigt langsam. Deshalb vermute ich Du hast gar kein AGS. Ein Gentest würde aber hier Klarheit bringen. Es ist nur schwierig eine Überweisung dafür zu bekommen weil der Test sehr teuer ist.

Zitat:

Aber, vorhin waren noch die restlichen Werte in der Post. Ich schreibe sie mal auf.

Glucose S. 0,74 mg/dl (70,00 - 115,00)

Glucose Probe2 98,00 mg/dl (0,00 - 0,00)

Glucose Probe3 55,00 mg/dl (0,00 - 0,00)

Insulin basal 9,20 mIE/l (3,21 - 16,32)

Insul. Probe2 51,30 mIE/l (0,00 - 0,00)

Insul. Probe3 15,40 mIE/l (0,00 - 0,00)

C-Peptid basal 1,72 ng/l (0,80 - 4,20)

C-Pep. Probe2 6,83 ng/l (0,00 - 0,00)

C-Pep. Probe3 3,93 ng/l (0,00 - 0,00)

Die Werte sehen (MEINE Meinung nach) nicht nach Insulinresistent aus (du kannst aber trotzdem PCOS haben - auch ohne IR). NUR dein Endo kann aber alles richtig bewerten. Hast Du 300 ml Dextro OGT getrunken? Meine Werte bei dem Test sehen ganz anders aus deshalb frag dann bitte deinen Endo was er meint. Bei mir war z.B nur die Glucose gemessen, Insulin nicht und C-pep auch nur einmal (also nicht 3 Werte) Er kann alles auch direkt bewerten nur einen Blick auf die Werte....

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 17:02:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

laila74 schrieb am Sam, 08 September 2007 18:46[i]Sag mal Lina, senkt die Antiandrogene Pille bei Dir das DHEAS und 17aOH Progesteron gut? (soweit ich mich erinnern kann hast Du doch auch late-onset AGS).

LG

Hi Laila,

Ja ich habe auch late-onset AGS.

Mein DHEAS ist sehr sehr niedrig (also unter Normwert, K.A. warum ! ...). Über 17-OHP weiss ich nicht, war leider nicht mehr untersucht. Aber Androstendion war bei mir immer erhöht und die Diane 35 senkt bei mir Androstendion & Testosteron. Ich habe von Diane keine NW gehabt (meine ovarien sehen auch super unter Diane 35, keine PCO). Warum versuchst Du mit Spiro nicht ? Und keine Pille (aber dann eine andere sichere Verhütungsmethode nehmen). Viele haben Erfolg damit.

Zurück zu Cortison, bei mir hat auch die Assistenärztin gesagt ich bin unter die Cushing Grenze bla bla und sie kann sich nicht vorstellen dass meine NW von Corti sind. Der Oberarzt ist aber ,zum Glück, auch gekommen und er hat gesagt dass er viele ähnliche Fälle gesehen hat.. Super dass deine NW so schnell weg sind (bei mir hat es 3 !! Monate gedauert. habe aber Corti auch länger genommen - warscheinlich deshalb )

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sat, 08 Sep 2007 17:04:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:. Meine NW sind jetzt fast weg nach 10 Tagen ohne Dexamethason (0,125 mg nachts). Mir hat mein Endo gesagt das es bestimmt keine NW in so geringer Dosis macht. Ähhh..FALSCH. Was ich als nächstes für das late-onset AGS nehmen werde um die Androgene zu senken weiß ich nicht...bin momentan am verzweifeln da es doch die Androgene so gut gesenkt hat...whaaa. Ich weiß auch nicht ob es so gut ist Kortison zu nehmen wenn die eigene Kortisonproduktion noch intakt ist. Auf der anderen Seite, habe ich fürchterliche Angst vor Antiandrogenen Pillen.....

das dexa NW machen kann, wollte ich übrigens nicht abstreiten. ging ja hier aber um den zusammenhang zur IR...

auf ein anderes cortisonpräparat wechseln, willst du nicht mehr?

letztlich haben die ganzen cortipräparate eine jeweils andere struktur, der körper muss sie erst umwandeln in cortisol. vielleicht liegen auch da z.t. die probleme? das wird man aber nur durch ausprobieren feststellen können, ob es nicht eines gibt, mit dem man keine probleme hat oder ob die langwirkenden glucocorticoide gar nichts für einen sind und man dann aber vielleicht mit dem körpereigenen erfolg hat.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sat, 08 Sep 2007 17:10:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....ich werde wahrscheinlich methylprednisolon einen Versuch geben obwohl ich mich dabei nicht wohl fühle....alle Medikamente machen mir jetzt irgendwie Angst nach meinen NW:(...aber was

hilfts, muß ich durch denn sonst kann ich keine Verbesserung erwarten.

Spiro würde ich gerne probieren, aber ich glaube es wird meine Androgene nicht so gut senken wie das Cortison es tut. Aber herausfinden kann ich es natürlich nur wenn ich es ausprobiere....stimmt.

Noch ein bißchen Wassereinlagerungen sind da, aber der Rest der NW ist weg;)....

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 17:11:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

derPunkt schrieb am Sam, 08 September 2007 18:44mir ist der zusammenhang zwischen IR und cortisol schon klar. da geht es aber nicht um einen normalen also natürlichen cortisolspiegel, sondern um einen cortisolspiegel über dem individuellen bedarf. was zusätzlich zur hochdosierten corti-therapie auch einen stressbedingt erhöhten cortisolspiegel mit einschließt.

worauf wird begründet, dass physiologische dosen corti verbunden mit normalen cortisolwerten negative auswirkungen auf eine IR haben? erzählt man jemandem der parallel addison hat "och krepier mal lieber irgendwann, corti gibts nicht wegen der IR"?

soweit in erinnerung hattest du typische dexa-NW aufgezählt, was hat das mit einer IR zu tun?

Also ich habe nur gesagt ich werde nie wieder WEGEN HA Corti nehmen. Nicht Addison oder weiss Gott was noch.. ich wäre auch doof es zu machen denn ausser NW mein HA war von Corti nie beeinflusst. mein Hausarzt ist auch Diabetologe und er hat mir gesagt Corti soll ich auf jeden Fall nicht nehmen. Übrigens mein Cortisonspiegel war immer Ok, ich habe nur erhöhte androgenen gehabt...

Ich IR test werde ich in die nächste Wochen wieder machen..habe schon Angst davor, Was bei mir FACT ist ist dass meine Cholesterin werte SEHR gestiegen sind . Der Hausarzt hat gesagt alles kommt von Dexa. Meine Ernährung war natürlich immer gesund, dort kann man wirklich bei mir nichts mehr verbessern.

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sat, 08 Sep 2007 18:47:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich krieg echt immer mehr Angst, wenn ich das hier alles so lese... Ich werde am Montag nochmal beim Endo anrufen und nachfragen. Man kann als Laie einfach so schlecht bewerten, ob das so ok ist, was der Arzt einem vorschlägt und bei allem was ich hier so gelesen habe, frag ich lieber 3x beim Arzt nach als mir irgendwas einzuwerfen. Aber mit irgendwas muss ich ja jetzt mal anfangen, obwohl ich dem allen total skeptisch gegenüberstehe

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sat, 08 Sep 2007 20:23:35 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

derPunkt schrieb am Sam, 08 September 2007 19:04 auf ein anderes cortisonpräparat wechseln, willst du nicht mehr?

nein, warum auch? Ich habe Corti nur deshalb genommen weil keine andere Antiandrogen (wegen Kinderwunsch) nehmen könnte. Der Endo hat auch gesagt gegen HA gibts besseres aber man muss sich entweder für die Haare oder für Kinderwunsch entscheiden. Und so habe ich mich entschieden und deshalb habe ich DEXA genommen. Mein Cortisolspiegel war (trotz AGS) immer ok. Ich habe nur erhöhte Androgenen. Und ausser Haarausfall gar keine andere Beschwerde. Diane senkt meine Androgenen gut und meine Ovarien hilfts auch (HA war auch besser unter Diane also ohne, war aber leider noch vorhanden deshalb möchte ich, wenn es so weit sein wird, Diane + Flutamide oder Spiro (wenn der Endo mir Flutamide nicht verschreiben möchte) nehmen).

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 09 Sep 2007 08:30:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo lina,  
wenn du ags hast, wieso willst du dann Diane plus Spiro/Flut. nehmen? sind zusätzliche deine Ovarien-Androgene so stark erhöht? denn das sind ja alles Medikamente, die vorrangig bei ovarieller Hyperandrogenä. eingesetzt werden. bei Adrenaler Hyperandr. nimmt man Cortison...

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Karina](#) on Sun, 09 Sep 2007 09:04:02 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

[\\_lina\\_](#) schrieb am Sam, 08 September 2007 19:02 [laila74](#) schrieb am Sam, 08 September 2007 18:46 [j] Sag mal Lina, senkt die Antiandrogene Pille bei Dir das DHEAS und 17aOH Progesteron gut? (soweit ich mich erinnern kann hast Du doch auch late-onset AGS).

LG

Hi Laila,  
Ja ich habe auch late-onset AGS.  
Mein DHEAS ist sehr sehr niedrig (also unter Normwert, K.A. warum ! ...). Über 17-OHP weiss ich nicht, war leider nicht mehr untersucht. Aber Androstendion war bei mir immer erhöht und die Diane 35 senkt bei mir Androstendion & Testosteron. Ich habe von Diane keine NW gehabt (meine Ovarien sehen auch super unter Diane 35, keine PCO).

Hey ihrs,

genauso wie Lina ist es bei mir auch! Einzig und allein mein Androstendion tanzt etwas aus der Reihe (zwar noch nicht über der Norm-Obergrenze, aber nah dran). Durch die Diane sind Androstendion und Testosteron gesunken, während mein DHEAS vergleichbar (niedrig) geblieben ist. Spricht das für eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass ich auch AGS habe?

Konnte leider noch nicht mehr in dieser Hinsicht unternehmen, da ich bis vor kurzem noch die Pille genommen habe...

LG Karina

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:09:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also bei mir waren das 17aOH Progesteron und DHEAS erhöht und das Testosteron total normal. Androstendion wurde leider bei mir nicht untersucht:(...

Karina, hat dein Endo einen ACTH Test gemacht? Das würde mehr Klarheit verschaffen ob Du late-onset AGS hast, oder nicht. Oder waren 17aOH Progesteron u. DHEAS bei Dir im Normbereich?

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:15:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

KamiKaTzE schrieb am Son, 09 September 2007 10:30hallo lina, wenn du ags hast, wieso willst du dann diane plus spiro/flut. nehmen? sind zusätzliche deine ovarien-androgene so stark erhöht? denn das sind ja alles medikamente, die vorrangig bei ovarieller hyperandrogenä. eingesetzt werden. bei adrener hyperandr. nimmt man cortison...

Ich habe ags (genetisch bestätigt) UND pcos. Ich habe leider definitiv beides, bin von einem super Priv Doz OA von Uni klinik diagnostiziert (der kennt sich sehr gut mit Differential Diagnosis aus). Ich habe Cortison etwa 9 Monate genommen (nur weil ich Kinderwunsch hatte und nix anderes nehmen konnte). Cortison hat mich absolut nix gegen HA gebracht. Nur heftige NW. Meine Androgenen sind ok unter Diane !! ich habe aber auf ein PCOS forum gesehen dass viele haben mit Flutamide gute erfolge gegen HA. Die Pille möchte ich sowieso nehmen (wegen PCO, und wegen LH/FSH). Und ich möchte auch ein Antiandrogen nehmen was auch gut bei HA hilft. Kann vielleicht auch sein dass meine hyperandr. ovariell ist und nicht adrenal (trotz AGS). Bei mir war immer Androstendion erhöht und manchmal Testosteron. DHEAS ist sehr niedrig... Also vielleicht ist bei mir PCOS schuld und nicht AGS .... Mein Cortisolspiegel war immer ok. Auch als ich extreme Cushing-symptome hatte (bei 0,125 mg Dexa / Tag !!!) war mein Cortisolspiegel ok und nicht erhöht...

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:21:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Karina schrieb am Son, 09 September 2007 11:04  
Hey ihrs,

genauso wie Lina ist es bei mir auch! Einzig und allein mein Androstendion tanzt etwas aus der Reihe (zwar noch nicht über der Norm-Obergrenze, aber nah dran). Durch die Diane sind Androstendion und Testosteron gesunken, während mein DHEAS vergleichbar (niedrig) geblieben ist. Spricht das für eine erhöhte Wahrscheinlichkeit, dass ich auch AGS habe?

Konnte leider noch nicht mehr in dieser Hinsicht unternehmen, da ich bis vor kurzem noch die Pille genommen habe...

LG Karina

Hi Karina,  
Ich habe AGS und auch PCOS deshalb weiss ich nicht ob bei mir AGS oder PCOS die androgenen erhöht... Da die Androgenen unter Diane ok sind nehme ich an die sind wegen PCOS erhöht ..  
Du hast ja die Pille angesetzt.. dann kannst du ja problemlos einen ACTH Test machen. Ich weiss nicht mehr wie lange man warten muss bis die Tests aussagekräftig sind? 2-3 Monate?

LG  
Lina

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:27:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

"Ich habe AGS und auch PCOS deshalb weiss ich nicht ob bei mir AGS oder PCOS die androgenen erhöht.."

logischerweise durch beides! das sieht man anhand des blutbildes. bestimmte hormone werden in der nnr gebildet, bestimmte in den ovarien. daß die androgene durch die diane allein gesenkt werden ist doch schonmal sehr gut. aber daß heißt nicht, daß nur deine ovarien davon zuviel bilden - die in diane enthaltenen wirkstoffe wirken auch auf die nnr - z.b. durch erhöhung des shbg...

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:37:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---



hi,

ja, möglicherweise hast du nur ein ganz leichtes ags, was die androgene nicht "berührt".

wenn dheas schonmal niedrig ist, ist das schonmal ein gutes indiz. androstendion wird AUCH in den ovarien gebildet u. es so könnte es sein, daß es bei dir ausschließlich davon erhöht ist.

flutamid ist ein stärker wirkendes antiandrogen als cyproteronacetat. wenn du es nimmst, dann am besten erstmal ne viertel tablette 250. wenn dein ha hauptsächlich androgenabhängig ist und unter diane noch nicht ganz am boden ist, könnte flutamid tatsächlich helfen...nur hängt der ha doch gerade bei pcos von tausend dingen ab (z.b. auch oxidativem stress etc.)

wieso möchtest du eigentlich dein testosteron so extrem minimieren und nicht lieber das dht? bedenke, daß die haare auch testosteron brauchen zum wachsen, es fast 100%ig zu senken (und das tut flutamid) kann auch probleme schaffen. besser wäre es doch, wenn man erstmal das testosteron im unteren level läßt und dht blockiert... bedenke auch, daß unter einem solch starkem antiandrogen wie flutamid schneller eine upregulation der androgenrezeptoren stattfinden kann und somit auch die pille immer mehr an antiandrogener wirkung verlieren kann. spiro ist da besser, weil es die androgene nur wenig reduziert u. das risiko einer upreg. der ar langsamer geschieht.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 10:49:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 09 September 2007 12:27"ich habe AGS und auch PCOS deshalb weiss ich nicht ob bei mir AGS oder PCOS die androgenen erhöht.."

logischerweise durch beides! das sieht man anhand des blutbildes. bestimmte hormone werden in der nnr gebildet, bestimmte in den ovarien.daß die androgene durch die diane allein gesenkt werden ist doch schonmal sehr gut. aber daß heißt nicht, daß nur deine ovarien davon zuviel bilden - die in diane enthaltenen wirkstoffe wirken auch auf die nnr - z.b. durch erhöhung des shbg...

ich weiss was für wirkstoffe die diane enthält, es wird hier aber sehr oft geredet dass man die pille wegen ovarielle hyperandr. nimmt. da diane bei mir auch gegen AGS hilft finde ich auch super. denn cortison kann ich nicht vertragen. und nicht nur dass ich corti nicht vertragen kann, es hat mir aber auch nix gegen HA gebracht.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 11:01:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

KamiKaTzE schrieb am Son, 09 September 2007 12:37hi,

ja, möglicherweise hast du nur ein ganz leichtes ags, was die androgene nicht "berührt".

wenn dheas schonmal niedrig ist, ist das schonmal ein gutes indiz. androstendion wird AUCH in den ovarien gebildet u. es so könnte es sein, daß es bei dir ausschließlich davon erhöht ist.

flutamid ist ein stärker wirkendes antiandrogen als cyproteronacetat. wenn du es nimmst, dann am besten erstmal ne viertel tablette 250. wenn dein ha hauptsächlich androgenabhängig ist und unter diane noch nicht ganz am boden ist, könnte flutamid tatsächlich helfen...nur hängt der ha doch gerade bei pcos von tausend dingen ab (z.b. auch oxidativem stress etc.)

wieso möchtest du eigentlich dein testosteron so extrem minimieren und nicht lieber das dht? bedenke, daß die haare auch testosteron brauchen zum wachsen, es fast 100%ig zu senken (und das tut flutamid) kann auch probleme schaffen. besser wäre es doch, wenn man erstmal das testosteron im unteren level läßt und dht blockiert... bedenke auch, daß unter einem solch starkem antiandrogen wie flutamid schneller eine upregulation der androgenrezeptoren stattfinden kann und somit auch die pille immer mehr an antiandrogener wirkung verlieren kann. spiro ist da besser, weil es die androgene nur wenig reduziert u. das risiko einer upreg. der ar langsamer geschieht.

Hi kamitatzte,

Vielen Dank für die Hinweise!

Ich möchte Flutamide nehmen (na ja mal sehen was mein Endo meint) weil ich die vergliech Studie Spiro- Flutamide gelesen habe. Die Studie habe ich auch irgendwo bei "Favorites" drin, finde es aber im Moment nicht.

Hier ist aber auch geschrieben:

<http://pcosfaq.com/#Ant>

Zitat:

Quote: "After only 6 months of therapy, flutamide caused a maximal reduction in the hirsutism score to a value within almost normal range; during the same period, spironolactone caused only a 30% reduction of the hirsutism score. Whereas flutamide caused a dramatic (80%) decrease in total acne, seborrhea, and hair loss score after only 3 months of therapy, spironolactone caused only a 50% reduction in acne and seborrhea, with no significant effect on the hair loss score."

Reference: Cusan L. et al. Comparison of flutamide and spironolactone in the treatment of hirsutism: a randomized controlled trial. Fertil Steril. 1994 Feb;61(2):281-7.

LG

Lina

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Karina](#) on Sun, 09 Sep 2007 11:23:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

17aOH Progesteron wurde noch nicht getestet (wg. Pille) und DHEAS war im Normalbereich.

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [KamiKaTzE](#) on Sun, 09 Sep 2007 11:26:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ich denke, ich kenne diese studie. ich halte von diesen studien nicht sonderlich viel, weil studien 1.nichts für den einzelfall aussagen und b. man nicht weiß, wie sie zustande kamen. viel wichtiger ist doch die überlegung: -wie hoch ist mein testosteron-bzw. dht-level  
-wie hoch ist mein risiko, daß sich die rezeptoren vervielfachen (du mußt ja bedenken, daß du flutamid nicht ewig nehmen kannst und was passiert dann, wenn du gezwungen bist, es abzusetzen? dann könnte alles nach hinten losgehen,dann hast du nämlich den mist, daß dein ha richtig schlimm wird....solche studien gibts natürlich nicht, daran verdient man ja schließlich nichts...

naja, wünsche dir jedenfalls nen aufgeschlossenen endo....  
und nochwas: bei all deinen überlegungen: denk in viele richtungen und nicht NUR an die androgene!

vg

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Karina](#) on Sun, 09 Sep 2007 12:05:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Lina,

ich will zur Sicherheit 3 Monate warten bis ich weitere Tests machen lasse, um sicherzugehen, dass ich auch wirklich keine verfälschten Werte bekomme.

Auch ohne antiandrogene Pille waren meine Androgene nicht erhöht, sondern das Androstendion bei 2.1 (Obergrenze 2.6) und damit noch unter der Obergrenze und somit eigentlich nicht erhöht. Erhöht nur in Relation zu den restl. Androgenen.

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 09 Sep 2007 12:30:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die frage wegen eines anderen cortipräparates war an laila

du hast also nur die aussage von ärzten, dass man corti bei IR nicht nehmen soll, aber leider keine erklärung dafür, ja? schade...

was mich ein bißchen wundert, ist die anmerkung, dass du sehr niedriges DHEAS hast... das

geht doch eher in richtung NN-schwäche: minimierung der NN-produktion über DHEA, damit die cortisolproduktion noch (halbwegs) geschafft wird. oder altersbedingter DHEAS-mangel, aber so alt warst du ja noch nicht?

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 13:32:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

derPunkt schrieb am Son, 09 September 2007 14:30 die frage wegen eines anderen cortipräparates war an laila

du hast also nur die aussage von ärzten, dass man corti bei IR nicht nehmen soll, aber leider keine erklärung dafür, ja? schade...

was mich ein bißchen wundert, ist die anmerkung, dass du sehr niedriges DHEAS hast... das geht doch eher in richtung NN-schwäche: minimierung der NN-produktion über DHEA, damit die cortisolproduktion noch (halbwegs) geschafft wird. oder altersbedingter DHEAS-mangel, aber so alt warst du ja noch nicht?

Natürlich habe ich auch eine erklärung dafür. Ich vertraue viele Ärzte nicht, vertraue aber den Diabetologe sehr.

<http://www.einsteiger.diabetesinfo.de/grundlagen/antagonisten3.php>

Zitat:

Und es kann noch etwas vorkommen: wenn ein Mensch in seinen Genen, also den Bauplänen der Zellen schon stehen hat, daß dort nicht so viele Rezeptoren für Insulin sein sollen, dann kann dadurch der Diabetes ausgelöst werden. Kannst du dir vorstellen warum?

Irgendwie schon: Cortison bringt den Blutzucker zum Steigen und die Bauchspeicheldrüse schüttet mehr Insulin aus. Das kann aber nicht schnell genug wirken, weil es zu wenig Andockstellen gibt. Also schüttet die Bauchspeicheldrüse noch mehr Insulin aus, und somit sind noch mehr Rezeptoren in der Pause. Und der Blutzuckerspiegel ist zu hoch: Diabetes!

Was Du über DHEAS schreibst ist sehr interessant.

Also DHEAS ist bei mir IMMER sehr niedrig. (DHEAS = 0,3 ug/ml (2,2-11,1 ng/ml) ) Ich bin 28. Ich werde jetzt googeln aber wie geht das AGS + NN Schwäche + erhöhte androgenen ? Und warum sie die Cortisol werte immer ok wenn " die cortisolproduktion noch (halbwegs) geschafft" ist ?

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 09 Sep 2007 14:02:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

was der link da erklären soll, weiß ich nicht...

"Cortison ist da wie Benzin bei einem Feuer: schüttet man viel hinein, dann steigen auch die Flammen höher."

es geht ja aber nicht um viel corti, sondern nur um eine kleine menge... also einen normalen/natürlichen cortisolspiegel.

angesprochen werden krankheiten wie rheuma etc., das hat mit cortigabe bei AGS und NN-schwäche bzw. NN-insuffizienz aber nichts zu tun.

Zitat:Also DHEAS ist bei mir IMMER sehr niedrig. (DHEAS = 0,3 ug/ml (2,2-11,1 ng/ml) ) Ich bin 28.

Ich werde jetzt googeln aber wie geht das AGS + NN Schwäche + erhöhte androgenen ? Und warum sie die Cortisol werte immer ok wenn " die cortisolproduktion noch (halbwegs) geschafft" ist ?

wow, da ist ja kaum etwas da...

du hast doch geschrieben, dass bei dir androstendion und testo unter diene gesunken sind und DHEAS so niedrig, das schreit doch eher nach ovarienproblem und nicht nach AGS... aber das soll bei dir 100% sicher sein? ansonsten kann aus einem AGS ja auch eine NN-schwäche werden, wenn die NN erschöpft sind, dann merkt man vom AGS nichts mehr.

öfters beginnt das ganze mit einer NN-überproduktion (das kurbelt auch die NN-androgene an, ähnlich AGS) durch zu viel stress. irgendwann fällt das dann ab. zu beobachten ist dann öfter ein starkes ansinken des DHEAS. parallel mit noch normalen cortisolwerten. bis auch das abfällt. bei mir ist das genau so abgelaufen über ca. 2 - 3 jahre.

mit einem einmal-cortisolwert (und schon gar nicht mit dem gebundenen cortisol, es geht nur das freie, v.a. unter pilleneinnahme) kann man das nicht feststellen. außer es ist schon so ausgeprägt, dass auch ein einmalwert des gebundenen cortisols schon sehr auffällig ist.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 14:41:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Son, 09 September 2007 16:02was der link da erklären soll, weiß ich nicht...

"Cortison ist da wie Benzin bei einem Feuer: schüttet man viel hinein, dann steigen auch die Flammen höher."

es geht ja aber nicht um viel corti, sondern nur um eine kleine menge... also einen normalen/natürlichen cortisolspiegel.

angesprochen werden krankheiten wie rheuma etc., das hat mit cortigabe bei AGS und

NN-schwäche bzw. NN-insuffizienz aber nichts zu tun.

Ich habe als Zitat geschrieben was für IR wichtig war. Alles andere war nicht wichtig, ich schreibe aber eben immer die quelle wenn ich etwas von irgenwo kopiere.

Zitat:

wow, da ist ja kaum etwas da...

du hast doch geschrieben, dass bei dir androstendion und testo unter diane gesunken sind und DHEAS so niedrig, das schreit doch eher nach ovarienproblem und nicht nach AGS... aber das soll bei dir 100% sicher sein? ansonsten kann aus einem AGS ja auch eine NN-schwäche werden, wenn die NN erschöpft sind, dann merkt man vom AGS nichts mehr.

öfters beginnt das ganze mit einer NN-überproduktion (das kurbelt auch die NN-androgene an, ähnlich AGS) durch zu viel stress. irgendwann fällt das dann ab. zu beobachten ist dann öfter ein starkes ansinken des DHEAS. parallel mit noch normalen cortisolwerten. bis auch das abfällt. bei mir ist das genau so abgelaufen über ca. 2 - 3 jahre.

mit einem einmal-cortisolwert (und schon gar nicht mit dem gebundenen cortisol, es geht nur das freie, v.a. unter pilleneinnahme) kann man das nicht feststellen. außer es ist schon so ausgeprägt, dass auch ein einmalwert des gebundenen cortisols schon sehr auffällig ist.

Also bei mir ist AGS genetisch bestätigt worden. Ich weiss sogar genau welche mutation bei mir vorhanden ist. (humangenetik uni-klinik bonn).

Bei mir ist genau so passiert wie Du es beschreibst. Ich habe sehr sehr viel stress + Zahn-op (antibiotika + röntgen + ..) und so haben meine Probleme angefangen...

Ich verliere die Haare absolut diffus (sogar mehr am Hinterkopf als am Oberkopf)...

Ich habe aber gelesen NN Schwäche ist eigentlich etwas für "alternativ" medizin, schulmedizin kennt so was nicht.

Mein HA war besser unter Diane und als ich auch Eucapil genommen habe war es viel viel besser... Also es liegt irgenwie doch am Androgenen / DHT.

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Lula74](#) on Sun, 09 Sep 2007 15:00:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

..nimmst Du das Eucapil noch? Hast Du es schonmal alleine genomme, ohne Dexa/Pille etc? Hat es da geholfen?

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [derPunkt](#) on Sun, 09 Sep 2007 15:15:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß trotzdem nicht, was mir die zitate erklären sollen... der zusammenhang zwischen cortisol und insulin, klar... es begründet aber nicht, warum ich bei IR absolut kein corti zuführen soll, denn die körpereigene cortisolproduktion hat man bei IR ja nun einmal auch...

der stress kann natürlich auch ein AGS (vorrübergehend) verschlimmern. der körper will corti in massen, was wegen AGS nicht klappt und dann staut sich alles. stressfrei hat das dann vielleicht gar keine große bedeutung.

ja, der normale schulmediziner kennt die NN-schwäche eigentlich nicht. spricht wieder einmal nicht für sie!

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 15:21:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

laila74 schrieb am Son, 09 September 2007 17:00..nimmst Du das Eucapil noch? Hast Du es schonmal alleine genomme, ohne Dexa/Pille etc? Hat es da geholfen?

Nein, Eucapil darf man in die Schwangerschaft leider nicht nehmen. Ich habe es ohne Pille genommen. Damals nahm ich Dexa schon seit etwa 7 (weiss nicht mehr genau) Monate ohne erfolg und ich habe damals nur 0,125 mg jeden zweite tag glaube ich genommen (der Endo meinte immer - homeopatisch ). Ich muss auch fairweise sagen dass ich damals 3 Monate in kinderwunsch behandlung bei Uni-klinik war (FSH + Progesteron) also vielleicht lag es auch an die Hormonen .. k.A. . ICH glaube aber Eucapil hat mein HA geholfen und werde es nach Entbindung wieder nehmen. Ich habe über Eucapil hier in Forum gelesen, eine andere Frau (princess) hat es mit Erfolg genommen. Sie hat auch pcos gehabt. Auch hier gab es welche wo Eucapil nix gebracht hat (altes Forum - such mal nach). Man muss ja ausprobieren...

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 15:36:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

derPunkt schrieb am Son, 09 September 2007 17:15ich weiß trotzdem nicht, was mir die zitate erklären sollen... der zusammenhang zwischen cortisol und insulin, klar... es begründet aber nicht, warum ich bei IR absolut kein corti zuführen soll, denn die körpereigene cortisolproduktion hat man bei IR ja nun einmal auch...

der stress kann natürlich auch ein AGS (vorrübergehend) verschlimmern. der körper will corti in massen, was wegen AGS nicht klappt und dann staut sich alles. stressfrei hat das dann vielleicht gar keine große bedeutung.

ja, der normale schulmediziner kennt die NN-schwäche eigentlich nicht. spricht wieder einmal nicht für sie!



Also mit IR + Cortison verstehe ich so. Wenn man Cortisol mangel hat ist ok wenn man Cortison zuführt um ein gutes Cortisolspiegel zu haben (war bei mir damals nicht der Fall, wer weiss vielleicht kommt das auch noch später.. ( mir war Corti verschrieben um die Androgenen zu senken - nicht wegen Corti-Mangel) . Hat man aber IR UND wird Corti auch minimal überdosiert (was sehr schnell passieren kann denn erstmal ist sowieso alles ein try-error Process) kann es schnell in die Hose gehen (IR verschlechtert sich).&acute;

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 09 Sep 2007 17:43:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich werf jetzt mal hier dazwischen, dass man im Diabetes Forum anhand von meinen Werten KEINE IR annimmt (wie ich mir schon dachte). Jetzt komme ich mir echt richtig verarscht vor. Keine Ahnung wie ich jetzt weitermachen soll

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 18:50:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

greeneyesbln schrieb am Son, 09 September 2007 19:43Ich werf jetzt mal hier dazwischen, dass man im Diabetes Forum anhand von meinen Werten KEINE IR annimmt (wie ich mir schon dachte). Jetzt komme ich mir echt richtig verarscht vor. Keine Ahnung wie ich jetzt weitermachen soll

Du kannst PCOS haben ohne IR. Hat dein Endo gesagt du hast IR oder warum kommst du dir verarscht vor ?  
Du kannst jetzt leider keine Diagnose bekommen (wegen der Pille)....

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [jutta62](#) on Sun, 09 Sep 2007 19:03:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

also hinters` Licht geführt hat dich hier niemand! Du bist verzweifelt, wie viele hier und wenn sich andere in deinen Thread einklinken, dann kannst du nur daraus lernen, den Therapieansatz deines Endokrinologen hat KamiKaTzE dir erläutert.

Jetzt mach`weiter! Beste Grüße, Jutta

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 09 Sep 2007 19:06:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, er sagte, dass ich IR bin und Metformin nehmen soll. Wenn die Werte meines oggt allerdings völlig normal sind, dann verstehe ich nicht, wieso ich Metformin nehmen soll?!  
Ich fasse nochmal zusammen: Androgene trotz antiandrogener Pille erhöht -> Androgene scheinen also aus der NNR zu kommen -> keine IR -> also nimmt man doch Cortison. Das will mir mein Endo aber nicht verschreiben, da ich ja angeblich IR bin....

Die Diagnose mit PCOS steht hier außer Frage. Bei mir hilft eine antiandrogene Pille nicht mehr... wieso auch immer.

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [pilos\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 19:19:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

\_lina\_ schrieb am Fre, 07 September 2007 22:17|aila74 schrieb am Fre, 07 September 2007 17:56 Hat er vorgeschlagen einen Gentest machen zu lassen zwecks late-onset AGS oder kann man das auch nicht unter Einfluss der Bella Hexal?

Also erstmal

Ein Gentest analysiert die Genen und NEIN die Genen kann man nicht mit Medikamenten ändern. Wäre so was möglich gäbe es warscheinlich gar keinen Haarausfall mehr auf dieser Welt. Und auch kein AGS. Nicht zu reden über andere schlimme Krankheiten.

das gentest wäre auch nur da um ein enzymdefekt nachzuweisen... ..und nicht um die gene zu therapieren...

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Sun, 09 Sep 2007 19:20:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

öhm, also ich meinte, ich komme mir von meinem Endo verarscht vor. Er sagte mir, ich sei IR und deshalb wolle er mit Metformin therapieren. Die Werte meines oggt deuten in keinster Weise auf eine IR hin. Es widerstrebt mir, ein Diabetes-Medikament einzunehmen ohne dass ich IR bin...

---

---

Subject: Re: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [\\_lina\\_](#) on Sun, 09 Sep 2007 19:26:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

greeneyesbln schrieb am Son, 09 September 2007 21:06Ja, er sagte, dass ich IR bin und Metformin nehmen soll. Wenn die Werte meines ogtt allerdings völlig normal sind, dann verstehe ich nicht, wieso ich Metformin nehmen soll?!

Ich fasse nochmal zusammen: Androgene trotz antiandrogener Pille erhöht -> Androgene scheinen also aus der NNR zu kommen -> keine IR -> also nimmt man doch Cortison. Das will mir mein Endo aber nicht verschreiben, da ich ja angeblich IR bin....

Die Diagnose mit PCOS steht hier außer Frage. Bei mir hilft eine antiandrogene Pille nicht mehr... wieso auch immer.

Frag mal deinen arzt warum er meint dass du IR bist?  
Metformin hilft auch bei pcos ohne IR, wird aber mehr für Kinderwunsch eingesetzt.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 15 Jun 2015 14:51:07 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nun hab ich mal den alten Thread von mir rausgekramt... Lange ist es her und ich hatte damals tatsächlich meinen Haarausfall mit Metformin in den Griff bekommen. Die Sache mit den Haaren hab ich irgendwie geschafft, die letzten Jahre zu ignorieren - bis, naja, letztes Jahr der Kinderwunsch aufkam. Anfang 2014 habe ich also nach 17 Jahren die Diane abgesetzt. Dem Post-Pill-HA bin ich von der Schippe gesprungen, da ich im 4. Zyklus schwanger geworden bin. Die Schwangerschaft verlief gut und die Haare waren ein Traum: ich hatte fast wieder die alten Haare wie früher. Es war sooo toll. Tjaaaa, und dann pünktlich 3 Monate nach der Geburt ging der Horror wieder von vorne los. Ganze Strähnen kann ich mir vom Kopf ziehen. Innerhalb von 4 Wochen hab ich all die Haare aus der Schwangerschaft verloren und mittlerweile sehe ich schlimmer aus als vor der Schwangerschaft.

Und nun weiss ich irgendwie nicht weiter Ein Haarteil brauch ich mir nicht zu bestellen. Bei Ausfallzahlen von über 500 Haaren pro Tag und diesem rasantem Fortschreiten weiss ich nicht, ob ich das Haarteil noch verwenden kann wenn das in 3 Monaten ankommt. Einen Termin beim Endo habe ich erst Anfang September. Ich kann bei meiner Gyn einen Hormonstatus machen. Aber macht es überhaupt Sinn, einen Hormonstatus zu machen wenn noch kein Zyklus wieder da ist?

Grundsätzlich geht es mir gut. Ich habe keinerlei andere Beschwerden.

Irgendwie scheint alles darauf hinauszulaufen, dass Ganze einfach auszusitzen... Aber einfacher gesagt als getan

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

---

Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 15 Jun 2015 17:58:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen!

Ich kenn mich mit Schwangerschafts-Haarausfall etc. nicht wirklich aus, aber ich würde doch schon mal einen Hormonstatus machen lassen; leider ist es ja "normal" nach der Schwangerschaft Haare zu lassen...

Kann auch sein, dass der Haarausfall in ein paar Monaten rum ist und es das dann war...

500 Haare klingen schrecklich; du arme

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 15 Jun 2015 20:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Lieber Pfannkuchen,

man sagt ja, dass der Haarausfall nach der Schwangerschaft von alleine aufhört. Ich weiss Ich glaube aber, wenn man, so wie ich, vorbelastet ist, dann wird sich das nicht von alleine legen. Und mittlerweile glaub ich auch, dass ich mir meinen Haarausfall selber gezüchtet hab durch die jahrelange Einnahme antiandrogener Pillen. Ich habe zwei Haarausfall-Schübe hinter mir, die viele Haare gekostet haben. Ich habe es nach deren Stop maximal geschafft, den Status zu halten. Von Neuwuchs war da nicht viel zu sehen. Daher ist es auch jetzt so schwer, diesen Haarausfall auszuhalten. Und dieses Gefühl, gerade nichts tun zu können, macht mich irre.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 16 Jun 2015 07:44:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich finds ganz schwierig, dir was zu raten...

Aber sag mal, du meintest doch, dass in der Schwangerschaft wieder Haare da waren oder ging das auch über den Status davor nicht hinaus?

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [greeneyesbln](#) on Thu, 18 Jun 2015 07:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In der Schwangerschaft waren deutlich mehr Haare als davor vorhanden. Leider fallen mir jetzt die Haare vor allem am Oberkopf aus, so dass ich das kaum noch kaschieren kann

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

---

Posted by [Pfannkuchen](#) on Thu, 18 Jun 2015 09:18:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und gerade das wundert mich/bzw. lässt mir die Hoffnung, dass es bei dir doch eher was hormonelles ist und, dass du da vllt. mehr am Ball bleiben solltest; weißt du?

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 29 Jun 2015 16:16:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So, ich habe ein paar Werte. Vielleicht kann mir jemand bei deren Interpretation helfen?  
Ich habe vor 3 Wochen abgestillt und noch keine Periode. Daher gibt es auch keinen Zyklustag.

LH=14.55 U/l (Follikelphase 2-15U/l; Ovulation 22-105U/l; Lutealphase 1-19U/l)

FSH=7.40 U/l (Follikelphase 2,5 -10U/l; Ovulation 3-33U/l; Lutealphase 1-9U/l)

E2=108.10 pg/ml (frühe follikuläre Phase 20-190 pg/ml; präovulatorischer Peak 150-530 pg/ml; luteale Phase 55-210 pg/ml)

PROGESTERON=0.3 ng/ml (Follikelphase <0,1 ng/ml; Ovulation 1-2 ng/ml; Frühe Lutealphase >5 ng/ml; Mittlere Lutealphase >12 ng/ml)

GT Gesamttestosteron=0.45 ng/ml (< 0,86 ng/ml)

DHEAS=157.20 µg/dl (60,9 - 337 µg/dl)

SHBG=39.70 nmol/l (30 - 95 nmol/l)

FAI Freier Androgenindex=4.0 kA + (< 5,5)

ANDROSTENDION=3.39 ng/ml + (0,21 - 3,08 ng/ml)

Das Androstendion ist viel zu hoch. Ich frage mich, ob das evtl. nach einer Geburt normal ist und sich von alleine wieder einpegelt? Ich suche schon die ganze Zeit dazu im Netz, wie sich das genau mit den Hormonen nach der Schwangerschaft verhält, aber ich kann leider nichts finden, außer dass Prolaktin das Androstendion erhöht - was ja mit der Stillerei passen könnte bzw.

Wäre prima, wenn mir jemand helfen könnte.

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation

Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 29 Jun 2015 16:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallöchen

Also ich kann dir ehrlich gesagt nichts dazu sagen.. damit habe ich mich noch überhaupt gar nicht beschäftigt...

Aber ich bin so nett und lese grade nach (in einem Hormonbuch) und da steht:

- sobald du stillst, brauchst du Progesteron
- du solltest jetzt auf keinen Fall hormonell verhüten

Tja und mehr steht da auch nicht...

---

Hm, dass Prolaktin noch erhöht ist.. ich hatte in dem Buch auch gelesen, dass Prolaktin gerne erhöht ist, wenn ein Hormonchaos herrscht. (das hatte ich nämlich auch, nach 3 Monaten ohne Pille + Brustschmerzen, aber keine Milchbildung oder so; war da auch total ratlos, genauso wie die Ärzte; das Buch hatte das gut erklärt, die Stelle finde ich aber grade nicht..); grade in Bezug auf Progesteron und Prolaktin..

Was mir noch so spontan einfällt: Wie sieht denn dein Ferritin aus? Bei ner Geburt verliert man ja viel Blut..

Hoffe, dass dir bald hier noch jemand schreibt und weiterhilft

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 29 Jun 2015 16:45:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ach huh, sorry, Prolaktin ist ja gar nicht erhöht (ist ja auch gar nicht dabei); aber das passt ja dann schon, wenn, wie du schreibst, das Prolaktin das Androstendion erhöht... fraglich ist halt, wie lange das so bleiben darf/soll

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Tue, 30 Jun 2015 11:18:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mein Ferritin liegt bei 29. Nicht gut, aber auch nicht mega schlecht. Eisen substituier ich schon seit der Schwangerschaft.

Da Prolaktin ja das Milchbildungshormon ist, bin ich von ausgegangen, dass das bei mir noch erhöht ist.

Nach Rücksprache mit der Gyn meinte sie, dass das nach der Schwangerschaft schon vorkommen kann, dass das Androstendion erhöht ist - "das pegelt sich alles wieder ein". Ich kanns echt nicht mehr hören. Wenn man nach jeder Haarwäsche zugucken kann, wie die Lichtung aufm Kopf größer wird, dann ist das schwer auszuhalten sich in Geduld zu üben...

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 30 Jun 2015 11:30:46 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Tut mir leid, aber ein Ferritin von 29 ist schon recht schlecht; mind. 50, besser 70, noch besser 100.

Ab einem Ferritin von 70 fangen mir an die Haare zu verfilzen und meine Fingernägel brechen sehr schnell ab.

Was mich ja interessieren würde: Hast du denn noch andere Probleme? Müdigkeit, Brustschmerzen, weiß der Geier, irgendwas?

Haarausfall alleine ist immer so blöd, da man da ja in 100 Richtungen schauen muss..

---

Ja, ich glaub's dir... und hat deine Gyn dir nun gar nicht weiter geholfen?! Nur gesagt, pendelt sich wieder ein?!

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Tue, 30 Jun 2015 11:33:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich kenne mich da leider auch nicht aus, da ich nie schwanger war.

Dein Androstendion war unter der Pille damals zwar auch schon höher, aber ich denke das jetzt hängt sicherlich wirklich mit dem Prolaktin zusammen.

Da Du jetzt abgestellt hast, kommt vielleicht auch Deine Periode bald und dann auch sicher wieder ein Zyklus. Wobei es ja auch mal ganz schön ist, keine Periode zu bekommen.

Was Du auf jeden Fall im Moment zu wenig haben dürftest ist Progesteron, weil das nach SSW abfällt und der Wert jetzt auch nicht berauschend aussieht.

Wahrscheinlich brauchst Du echt noch ein bisschen Geduld. Auch wenn`s nervig ist.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Tue, 30 Jun 2015 11:53:30 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na ja, ich komme von einem Ferritin von 17. Von daher ist 29 für mich gar nicht sooo schlecht.

Ich habe keine anderen Probleme. Außer fettige Haare und Haut, Akne. Und immer noch paar Pfunde von der Schwangerschaft auf den Hüften. Sonst ist alles in bester Ordnung. Mein TSH liegt bei 1,45.

Die Gyn hat mir gar nicht weitergeholfen. Sie meinte noch, dass ich abnehmen soll, dann würden die Androgene auch zurückgehen. Weiss ich auch und da bin ich ja auch dran... Will ja auch das überflüssige Gewicht los werden.

@blueeyes: Danke für Deine Antwort. Ja, ich glaube mittlerweile auch, dass das mit dem Prolaktin zusammen hängt. Und ich hoffe darauf, endlich bald einen Zyklus zu haben.

Ich hab mir heut so gedacht: man, da ist jetzt endlich Sommer, du musst nicht arbeiten und eigentlich wäre alles prima und stattdessen nimmt Dich dieses Haartheema wieder so ein

Da ich Anfang September einen Termin beim Endo habe, werde ich wohl einfach versuchen müssen, dass alles bis dahin auszusetzen. Dann ist etwas Zeit vergangen und vielleicht hat sich



bis dahin auch alles "eingependelt" (grrrrr.....) Da kann ich dann nochmal einen Hormonstatus machen lassen...

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Tue, 30 Jun 2015 11:59:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nimmst Du das Metformin eigentlich noch, oder schon wieder? Weil Du mal geschrieben hast, dass Du dadurch die Androgene in den Griff bekamst. Zink ist übrigens auch ein Androgen - Hemmer.  
Ich drücke Dir die Daumen, dass Du bis September wieder einen Zyklus hast.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Tue, 30 Jun 2015 12:06:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja gut, dann ist das natürlich eine Verbesserung. Allerdings schwankt so ein Ferritin leider auch ein wenig (da werden nun manche widersprechen, weil ja Speichereisen etc. aber ich habs ja selbst erlebt... bei mir sind Schwankungen von 10-30 Einheiten vorgekommen...) Von daher, ich weiß nicht, ich bin da vorsichtiger geworden; aber du nimmst ja Eisen; hoffe wirklich, dass es dir auch hilft.

Hast du nach der Geburt keine Infusion bekommen? Da verliert man doch soo viel.... hmpf.

Und die Haut ist auch erst nach der Schwangerschaft schlimmer geworden?  
Zink ist ja auch gut für die Haut!

Hmm.. na ich drück dir mal die Daumen, dass der Endo dir dann besser hilft (meiner würde es nicht -.-)

Drück dir auch die Daumen, dass du bald wieder einen Zyklus hast und der HA dann einfach verschwindet.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 01 Jul 2015 15:17:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@blueeyes: nein, das Metformin hatte ich damals nach einem Jahr ausgeschlichen.

@Pfannkuchen: doch, ich hoffe darauf, dass mir mein Endo hilft. Immerhin hatte er damals ja auch den richtigen Riecher gehabt (also mit dem Metformin...)

Der HA fing vor 8 Wochen schlagartig an. Ich hab heute gesehen, dass ich ganz viele Minihaare habe. Auf dem gesamten Kopf. Das scheint Neuwuchs zu sein. Ich hoffe, der hält sich. Aber ich bin skeptisch...

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 01 Jul 2015 16:12:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

Ich hab heute gesehen, dass ich ganz viele Minihaare habe. Auf dem gesamten Kopf. Das scheint Neuwuchs zu sein. Ich hoffe, der hält sich. Na, das sind doch phantastische Neuigkeiten! I freu mi! Und drücke alle Daumen, dass der Neuwuchs bleibt und niemals aufhört.

Darf ich fragen, warum Du Metformin abgesetzt hattest? War das wegen der Schwangerschaft oder gab es andere Bedenken?

Ich frage nur, weil ich das auch nehme, wegen einer IR.

blueeyes

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 01 Jul 2015 16:50:49 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ja, ich freue mich auch. Aber ich traue dem ganzen noch nicht so richtig...

Wegen dem Metformin. Man hatte damals 2007 ja eine leichte Insulinresistenz festgestellt. Außerdem kamen die erhöhten Androgene aus der Nebenniere. Da ich damals noch die Pille genommen habe, konnten sie nicht aus den Eierstöcken kommen. Im nachhinein glaube ich, dass es eine Nebennierenschwäche war. Ich hatte zu dem Zeitpunkt massiven Stress über einen längeren Zeitraum. Metformin hat damals geholfen, die Androgene zu senken. Hab das Monate später nochmal durch einen Hormonstatus bestimmen lassen. Da es mir dann immer besser ging, hab ich den Versuch gestartet, Metformin auszuschleichen. Wollte nicht so ein starkes Medikament nehmen. Nach dem absetzen ist nix passiert. Also Androgene sind nicht wieder gestiegen.

Wenn es dir hilft und Du Dich damit wohl fühlst, dann sehe ich keinen Grund, es abzusetzen.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Wed, 01 Jul 2015 16:54:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Interessant! Vielen Dank!

Ich hoffe ja auch nicht, dass ich das ein Leben lang nehmen muss. Ich werde im Herbst ein größeres Blutbild machen lassen, mal sehen was sich dann ergibt.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Wed, 01 Jul 2015 20:14:44 GMT

---

Glückwunsch zu den Mini-haaren!  
Ich wünsch dir, dass dir der Endo hilft, wenn er dir schon mal geholfen hat, freut mich!

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 16 Nov 2015 20:53:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Da schon wieder einige Zeit vergangen ist, gebe ich heute mal ein kleines Update, falls noch jemand meinen Thread hier verfolgt.

Nach über 4 Monaten hat der Haarausfall nach der Schwangerschaft aufgehört. Ich habe seeehr viel Neuwuchs, aber den Status wie vor der Schwangerschaft habe ich nicht mehr. Nun ja, ich will mich nicht beschweren. Ich bin froh, dass überhaupt Neuwuchs da ist. Mit Toppik und bisschen frisieren fällt es auf den ersten Blick nicht auf.

Ich bin ja nun seit der Geburt vor 9 Monaten das erste Mal auch ohne Pille. Ich merk da allerdings nicht wirklich einen großen Unterschied. Mir ging es mit Pille gut und ohne auch. Bei den Haaren bemerke ich, dass diese viel feiner sind und auch viel feiner nachwachsen. Unter der Pille hatte ich immer annähernd die gleiche Menge Haare nach der Haarwäsche im Sieb. Ohne Pille kann ich da überhaupt kein System erkennen: es gibt Tage, da verliere ich kaum Haare und dann wieder deutlich mehr. Mein Zyklus hat sich auf 28 Tage eingependelt. Ich habe keinerlei Beschwerden (keine PMS, Kopfschmerzen o.ä.). Darüber freue ich mich wirklich sehr.

Ich war ja im September nochmal bei meinem Endo und habe noch Werte vom 5. Zyklustag:

Ferritin ng/ml	(15-150)	69,30
CRP mg/l	(0-5)	1,97
TSH basal µIU/ml	(0,27-2,5)	2,33
FT3 pg/ml	(2-4,4)	2,90
FT4 pg/ml	(9,3-17)	11,80
17-OHP µg/l	(0,12-1,1)	0,38
Testosteron ng/ml	(0,084-0,481)	0,400
Andro.Glcur. ng/ml	(0,15-7,53)	6,30
f. Andr.Index Index	(0-3,5)	1,18
SHBG nmol/l	(18-144)	117,10
E2 pg/ml	(12,5-166)	27,50
Progesteron ng/ml	(0,2-1,5)	0,32
LH mIU/ml	(2,4-12,6)	30,20
FSH mIU/ml	(3,5-12,5)	9,60
Prolaktin ng/ml	(4,79-23,3)	5,60
AMH ng/ml	(0,777-5,24)	2,12
Inhibin B ng/l	(10-273)	53,80
Vitamin B12 pg/ml	(191-663)	507,00

Das Testosteron ist grenzwertig erhöht. Erhöhte Androgene waren ja schon immer ein Problem

bei mir. Ich versuche jetzt erstmal weiter abzunehmen, in der Hoffnung, dass ich sie dadurch vielleicht etwas senken kann.

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfannkuchen](#) on Mon, 16 Nov 2015 21:10:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo

Schön, wenn dein Haarausfall aufgehört hat!!!  
Das wird wieder mit den Haaren, wenn da erst ma Neuwuchs ist, dauert halt

Sicher, dass da gar kein System erkennbar ist? Kannst du das mal genauer beobachten, vllt. finden wir ja doch ein System

Also der 5 ZT ist für das Verhältnis von Prog und Östradiol total unbrauchbar. Das kannst du schon mal vergessen, leider.

Deine SD gefällt mir auf den ersten Blick auch nicht, ft4 ist sehr niedrig, TSH grenzwertig zu hoch, wie sieht die SD denn aus?

Ansonsten ja, das Testosteron... vllt. erst mal abwarten.

Das Verhältnis von Prog und Ö sollte doch mal gemessen werden, in der 2. ZH. Wenn da Prog fehlt, kann das auch gleichzeitig das Testo drücken.

Mehr fällt mir nicht auf.

LG

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Mon, 16 Nov 2015 21:26:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke Dir für Deine Einschätzung

Das mit dem Progesteron hab ich mir auch schon überlegt. Allerdings greift sich mein Endo an den Kopf wenn ich dem jetzt noch mit Progesteron ankomme. Für ihn bin ich nämlich eine kerngesunde Frau im besten Alter. Muss mal sehn ob ich mich dazu nochmal durchringen kann.

Die Schilddrüse stand immer mal wieder im Verdacht. Allerdings habe ich wirklich keinerlei

Beschwerden, die darauf schließen könnten. Wirklich nix. Ich war auch immer mal wieder zum Ultraschall und da konnte nix auffälliges festgestellt werden. Ich glaube auch nicht, dass ich da ein Problem hab.

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [Pfankuchen](#) on Tue, 17 Nov 2015 12:25:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Gerne!

Hmpf, ja das ist das Problem... Progesteron wird auch seeehr ungern verschrieben, da brauchste echt nen guten Arzt, der auch weiß, dass Frauen nicht nur in der Schwangerschaft dieses Hormon herstellen

Wie groß ist deine SD?

Deine freien Werte sind nicht soo pralle; habs mal ausgerechnet:

ft3 = 37%

ft4 = 32 %

Ist nicht dolle...

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [blueeyesdeluxe](#) on Tue, 17 Nov 2015 18:45:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo greeneyesbin,

hat denn der Arzt gar nichts zu den LH / FSH Werten gesagt? Ehrlich gesagt sind mir diese in erster Linie aufgefallen. Der LH ist schießt deutlich übers Ziel und Dein LH / FSH Quotient ist über 3.

Hatte man bei Dir vllt. schon mal an PCO gedacht oder es ausgeschlossen?

LG Blueeyes

---

---

Subject: Aw: Werte mit der Bitte um Interpretation  
Posted by [greeneyesbln](#) on Wed, 25 Nov 2015 21:48:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

PCO stand nie im Raum weil ich ja jahrelang die Pille genommen habe und es daher nicht untersucht werden konnte. Aber vielleicht sollte ich das jetzt nochmal in Angriff nehmen... Wird bei PCO nicht Metformin und/oder die Pille verschrieben? Wenn ja, dann weiss ich jetzt schon, dass sich an meinem Haarstatus nichts ändern wird, da ich ja beides bereits schon eingenommen

---

habe

---